

# 1 Festlegungen zur äußeren Gestaltung

## Deckblatt

## Inhaltsverzeichnis (Gliederung)

### Einleitung

- Begründung der Wahl des Themas
- evtl. Abgrenzung des Themas
- Formulierung und Begründung der Problemstellung
- Ziel der Arbeit
- kurze Erläuterung der Vorgehensweise bzw. der Gliederung des Hauptteils und Begründung

### Hauptteil

- Darstellung der Ergebnisse auf der Grundlage von Recherche und Materialauswertung
- Gliederung in einzelne Kapitel, die inhaltlich in einem logischen Zusammenhang entwickelt werden

### Zusammenfassung

- Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse
- Aufgreifen der Problemstellung der Einleitung
- evtl. Schlussfolgerungen

### Anmerkungen

- Nachweis von direkten und indirekten Zitaten
- Verweis auf bereits Behandeltes und noch Folgendes in der Arbeit
- Verweis auf Aspekte im Anhang (Protokoll, Diagramm usw.)
- Durchnummerierung fortlaufend durch den gesamten Text

### Literaturverzeichnis

### Anhang

- Umfrageergebnisse
- Interviewmitschriften
- Beobachtungsprotokolle
- Fotos u.a.

### Eidesstattliche Erklärung

Am Ende der Arbeit ist eine eidesstattliche Erklärung mit Originalunterschrift beizufügen. (siehe Anlage)

## **2 Gestaltung der schriftlichen Arbeit**

- Die Gliederung der Arbeit erfolgt nach dem Dezimalsystem.
- Das Inhaltsverzeichnis verfügt über Seitenangaben.
- Die Seiten der Arbeit, einschließlich Literaturverzeichnis, sind fortlaufend zu nummerieren.
- Die Arbeit ist 1½-zeilig, computergedruckt (Schriftgröße 12; linker Rand 3,5 cm; rechter Rand 2,5 cm) zu übergeben.
- Das Literaturverzeichnis ist nach dem Alphabet erstellt; folgende Schreibweise ist einzuhalten:  
Name, Vorname des Autors: Titel. Erscheinungsort: Verlag, Erscheinungsjahr  
(Internetadressen erscheinen am Ende des Literaturverzeichnisses)
- Die Anlagen sind außerhalb des Gesamtumfangs der Arbeit fortlaufend zu nummerieren.
- Die Abgabe der Facharbeit erfolgt in gehefteter oder gebundener Form und in elektronischer Form.

## **3 Umfang**

Die Arbeit umfasst maximal 15 Seiten zuzüglich Anmerkungen, Literaturverzeichnis, Anhang und eidesstattlicher Erklärung.